

MITTEILUNGSBLATT

der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

A m t l i c h e s O r g a n d e s G e m e i n d e v o r s t a n d e s
Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern zugestellt • Auflage 1150

Redaktion: Gemeinderabbiner
Dr. Paul Lazarus, Wiesbaden, Lanzstr. 14

7. Januar 1935 • Nr. 5, 2. Jahrg. • 3. Schebat 5695

Anzeigenannahme und Druck:
L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

„Habet Mut, es gibt keinen Untergang für uns. Wir sind die ewig Lebendigen. Wir, das Volk, wir, die Juden, sind das Zeugnis für den All-Einigen, für den Erhabenen, gepriesen sei SEIN NAME. Dieses Zeugnis besteht in Zeit und Ewigkeit. Du gehst zugrunde? Vielleicht! Aber im Sterben lebst Du. Haltet dem Allmächtigen die Treue. Es gibt keine Not, kein Leid so groß, daß nicht noch größer unsere Hingabe zum Allmächtigen ist.“

(Aus dem großen jüdisch-historischen Roman von Gerson Stern [Kiedrich] „Der Weg ohne Ende“, Erich-Reiß-Verlag, Berlin 1934)

Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Wie im vergangenen Jahre beabsichtigt der Gemeindevorstand, zwei bis drei Gemeinde-Abende abzuhalten. Für den ersten Abend am 19. Januar ist der Vorsitzende des Reichsausschusses der jüdischen Jugendverbände, Mitglied des Beirats der Reichsvertretung, Herr Dr. Friedrich Brodnitz, Berlin, gewonnen worden. Dieser Vortrag ist insbesondere für die gesamte jüdische Jugend Wiesbadens bestimmt. Der zweite Gemeindeabend ist auf den 20. Februar festgelegt. An diesem spricht Herr Dr. Michael Traub, Berlin, über: „Palästina — Asyl oder nationale Heimstätte?“

Geburten: 4. 12. 34. Michael Schneider, Sohn des Herrn Heinrich Schneider und seiner Ehefrau Sophie, geb. Grünhut, Adelheidstr. 17

Verlobung: 26. 12. 34. Frl. Eva Wertheimer, Wiesbaden, Hindenburgallee 17, mit Herrn Aribert Zwick, Berlin

Trauungen: 20. 12. 34. Herr Joseph Perlberger mit Frl. Marta Nußbaum, Amsterdam-Wiesbaden
30. 12. 34. Herr Max Zimmermann mit Frl. Leni Marx, Wiesbaden-Bedburg
3. 1. 35. Lehrer Josef Hes, Idstein, mit Frl. Grete Preish, Idstein

Barmizwoh: 2. 2. 35. Manfred Ludwig Schwarz, Sohn des Herrn Rudolf Schwarz und seiner Ehefrau Helene, geb. Birnzwieg, Kirchgasse 29

70. Geburtstag: 29. 12. 34. Frau Emil Straus, Bierstädter Str. 9a
5. 1. 35. Frau Wwe. Rosa Schlicher, Friedrichstr. 51
80. „ 8. 1. 35. Frau Jettchen Reinach, Rauenthaler Str. 8
90. „ 13. 1. 35. Herr Jacob Steilberger, Schiersteiner Str. 9
92. „ Frau Wwe. Lina Strauß, Schwalbacher Str. 59

Beerdigungen: 2. 12. 34. Herr Simon Loewensberg, 82 J., Laufenselden
13. 12. 34. Frau Elli Kronenberger, geb. Heß, 56 J., Wiesbaden
20. 12. 34. Herr Theodor Deutsch, 67 J., Wiesbaden

24. 12. 34. Frl. Betty Rosenthal, 74 J., Wiesbaden, Altersheim (Einäscherung)

24. 12. 34. Herr Ludwig Großhut, 56 J., Wiesbaden

1. 1. 35. Herr Joseph Katzenstein, 55 J., Wiesbaden, Alexandrastr. 9

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr A. Ganz, Wielandstr. 18, Tel. 27172

Gottesdienste in der Hauptsynagoge am Michelsberg für die Zeit vom 11. Januar 1935 bis 8. Februar 1935:

Freitag, den 11. Januar, abends 4.30 Uhr

„	„	18.	„	„	4.45	„
„	„	25.	„	„	5	„ (Jugendgottesdienst)
„	„	1. Februar	„	„	5	„
„	„	8.	„	„	5.15	„ (Jugendgottesdienst)

Samstagsmorgen jeweils 9 Uhr

Samstagsnachmittag jeweils 3 Uhr

Sabbathausgang: 12. Januar 5.40 Uhr

19. „ 5.50 „

26. „ 6 „

2. Februar 6.10 „

9. „ 6.20 „

Thoravorlesung: 12. Januar Bo II. B. Mose, Kap. 10 ff.

19. „ B'schallach „ „ 13, Vers 17 ff.

26. „ Jitro „ „ 18 ff.

2. Februar Mischpotim „ „ 21 ff.

9. „ Terumo „ „ 25 ff.

Barmizwahs: Samstag, den 12. Januar und den 2. Februar

Jugendgottesdienste: Freitag, den 25. Januar, 4.45 Uhr

„ „ 8. Februar, 5.15 „

Sabbathjugendfeiern (Oneg Schabbath):

Samstag, den 19. Januar, vormittags 10.30 Uhr, Michelsberg 28

„ „ 2. Februar, „ 10.30 „ „

Schriftklärungen: Samstag, den 19. Januar

„ „ 26. „ „

Neumondsweihe: 2. Februar

Neumond (Adar 1): 3. und 4. Februar

Wochentags: früh 7.15 Uhr

abends 6 Uhr

Aus unserer Wohlfahrtsarbeit

a) Übersicht über die durch die Arbeitszentrale der jüdischen Wohlfahrtsvereinigungen Wiesbadens im Jahre 1934 verausgabten Beträge:

I. Wohlfahrt (Ergänzende Wohlfahrt, d. i. neben den Zuwendungen des städtischen Wohlfahrtsamtes und der Winterhilfe) RM

1. Laufende u. gelegentl. Barunterstützungen	2469.85
2. Kohlen und Lebensmittel	1187.09
3. Erholungsaufenthalte für kranke und schwache Kinder	1300.37
4. Zuschüsse an rit. Küche u. Kindertagesheim	2661.04
5. Durchwanderung	325.90

zus. 7944.25

II. Wirtschaftshilfe

1. Ungesicherte Wirtschaftsbeihilfen	2944.—
2. Gesicherte Darlehen	350.—
3. Übersiedlungsbeihilfen (Aus- und Rückwanderung)	1885.50
4. Berufsumschichtung	1696.48

zus. 6875.98

Gesamtausgaben 14820.23

Betreut werden etwa 100 Haushaltungen mit etwa 230 Personen. Ferner wurden eine Reihe Personen mit gut erhaltenen Kleidungsstücken aus unserer Kleiderkammer unterstützt.

b) Wegen der in letzter Zeit immer häufiger auftretenden Mißstände warnen wir hierdurch ausdrücklich vor allen privaten Sammlungen zugunsten bestimmter Personen. In allen Zweifelsfällen, d. h. wenn der Sammler nicht mit einem Ausweis seines Vereins, bzw. mit dem Heft der Blauen-Karten-Sammlung für Hilfe und Aufbau versehen ist, empfehlen wir, sich bei der Arbeitszentrale nach der Ordnungsmäßigkeit zu erkundigen. (Michelsberg 28, Telefon 23814.)

Aus unserer Bildungsarbeit

Jüdisches Lehrhaus.

Im jüdischen Lehrhaus beginnt am kommenden Mittwoch, dem 9. Januar, wie vorgesehen, Herr Rabbiner Dr. Paul Lazarus seine Vortragsreihe: „Begegnung als jüdisches Schicksal“. Der erste Abend behandelt: „Assimilation und Nachahmung“, der zweite Abend, Mittwoch, den 16. Februar: „Begegnungen“. (Hotel Kaiserhof, abends 8.30 Uhr.)

Der früher angekündigte Vortrag von Herrn Dr. Ludwig Feuchtwanger, München, über: „Epochen jüdischer Selbstbehauptung“ findet im Monat März statt.

Jüdisches Lehrhaus und Nassau-Loge.

Künstlerische Veranstaltungen:

Am Sonntag, den 27. Januar, abends 8.30 Uhr, findet im Hotel Kaiserhof ein Konzert des Baritonisten Hermann Schey, Berlin, unter Mitwirkung des Pianisten Dr. Willi Salomon, Frankfurt a. M., statt.

Am Donnerstag, dem 21. Februar: Sonderveranstaltung (außer Abonnement): Dela Lipinskaja.

Am Sonntag, dem 10. März: Bunter Wiesbadener Abend!

Anlässlich der 800. Wiederkehr des Geburtstages des großen Denkers Maimonides planen Lehrhaus und Nassau-Loge für Anfang Februar gemeinsam einen Festvortrag, für den Herr Rabbiner Dr. Baeck, Berlin, der Präsident der Reichsvertretung der deutschen Juden, in Aussicht genommen ist. Der genaue Termin wird noch mitgeteilt.

Aus unseren Vereinen

Die **Vereinigung jüdischer Frauen** und der **Verband jüdischer Frauen für Palästinaarbeit** veranstalten gemeinsam am Dienstag, den 29. Januar 1935, abends 8.30 Uhr, im Gemeindesaal, Michelsberg 28, einen Vortragsabend als zweiten Abend im Zyklus: „Frauenleben in anderen Ländern“. Frau Rabbiner Dienemann, Offenbach, wird nach den Eindrücken eines längeren Palästina-Aufenthaltes über: „Der Alltag der Frau in Palästina“ sprechen.

Der **Reichsbund jüdischer Frontsoldaten, Landesverband Südwestdeutschland**, dankt allen Damen und Herren, die durch ihre Mitwirkung im Sänger- oder im Geigenchor das Konzert am 16. Dezember im großen Saal des Saalbaues zu Frankfurt a. M. erst ermöglicht und ihm zu so schönem Erfolg verholfen haben. Insbesondere gilt der Dank auch den Wiesbadener Solisten des Abends, Frau Hertha Hirsch-Bramssen, Fräulein Hanna Stein, Fräulein Erika Schleyer, Frau Vera Wels, Herrn Selmar Victor, die in ihrer Gesamtheit die musikalisch-künstlerischen Elemente unserer Gemeinde ehrenvoll repräsentierten. Dem Dank des Landesverbandes schließen sich die Ortsgruppe Wiesbaden und der Leiter des Abends mit herzlicher Anerkennung an.

Die **Stammtisch-Abende des RjF** finden ab 5. Januar 1935 abwechselnd im Hotel Kronprinz und in Ritters Hotel statt, und zwar jeden ersten und dritten Samstag im Monat im Kronprinz, jeden zweiten und vierten Samstag in Ritters Hotel. Die Kameraden werden gebeten, diese Änderung zu beachten.

Der **Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens, Ortsgruppe Wiesbaden**, veranstaltet am 11. Febr., abends 8.30 Uhr, im Hotel Kaiserhof, einen Vortrags-Abend. Es spricht der Syndikus des Centralvereins, Herr Dr. Alfred Hirschberg aus Berlin, über: „Vom Neubau unserer Gemeinschaft“. Redner sowie Thema versprechen einen hochinteressanten Abend, zu dem bereits jetzt hiermit eingeladen wird.

Terminkalender

für die Veranstaltungen der Vereine in den kommenden Wochen:

Mittwoch, 9.1., abds. 8.30 Uhr:	I. Vortrag Dr. Lazarus, Hotel Kaiserhof
Mittwoch, 16.1., abds. 8.30 Uhr:	II. Vortrag Dr. Lazarus, Hotel Kaiserhof
Samstag, 19.1., abds. 8.30 Uhr:	Gemeindeabend, Vortrag Dr. Brodnitz, Michelsberg 28
Sonntag, 27.1., abds. 8.30 Uhr:	Konzert Schey/Salomon Hotel Kaiserhof
Dienstag, 29.1., abds. 8.30 Uhr:	Vortrag Frau Dienemann, Michelsberg 28
Montag, 11.2., abds. 8.30 Uhr:	Vortrag Dr. Hirschberg, Hotel Kaiserhof
Donnerstag, 21.2., abds. 8.30:	Dela Lipinskaja, Hotel Kaiserhof

Erscheinungstermin des nächsten Blattes: 4. Febr. 1935
Redaktionsschluß: 29. Jan. 1935

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zwecks Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolastr. 28, baldigst mitzuteilen.

Wels

Herren- und Knabenkleidung

auch für verwöhnten Geschmack • Großes Stofflager
Kirchgasse 64 **Vorteilhafte Preise**



Erhältlich in allen
Photospezialgeschäften

Wirgin

Qualitäts-Kameras

Reinstein Langgasse 7
Telef. 25201
Gegr. 1904

Feine **Herren-Mode-Artikel**
in jeder Preislage

Optiker Müller

(Inh.: M. Horn)

**Optische Artikel
aller Art**

Photo-Horn

(Inh.: D. Horn)

**Amateur-Arbeiten
Photo-Apparate**

Langgasse 45, Fernruf 22184

HOTEL RESTAURANT „Kronprinz“

empfiehlt außer seiner bekannt guten Küche
seine Lokalitäten zur Abhaltung aller Festlich-
keiten. Spiel- und Klubzimmer vorhanden.
Bes. R. Rückersberg • Telefon: 27658

Druckerei L. Friedmann - Kirchgasse 50

Für die nächste Nummer dieser Zeitung
Anzeigen-Aannahme
bis spätestens 2. Februar 1935

Damen- u. Kleider
Herren-
usw. kauft ständig
Slummer

Kl. Schwalbacher
Str. 21, a. d. Kirchg.

RADIO

zu den allgemein
vorgeschr. Preis.
Krasniborsky
Wellritzstr. 27, 1.

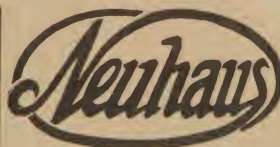
Brillanten

Gold, Silber, Zahngeb.,
verk. man am Besten bei

L. Schiffer
Kirchgasse 50

**Nachhilfe in
allen Fächern**
Engl. Französ.
Privatstunden
Stud.-Rat a. D.
Steinhardt
Alexandrastraße 8

Abiturientin gibt
gewissenh. **Nach-
hilfe billigst.** Off.
unt. 12 a. Druck. d. Bl.



Langgasse 47
Hotel Schwarzer Bock

**Vorgez. u. fert. Hand-
arbeiten**

Fachgemäße Beratung für
alle Handarb., reiche Aus-
wahl, billige Preise. Seit 886

Haus- u. Küchengeräte

Glas, Porzellan, Emaille, Aluminium etc.
preiswert und Qualität bei

Siegfried Kahn Kaufhaus d. Westens
Wellritzstr. 45
Haus- und Küchengeräte **Telefon 24392**

Josef Stern

la Ochsen-, Kalb- und
Hammelfleisch • la Rindswurstchen

Metzgerei

Mauergasse 21
Telefon 27180

Spezialhaus für **Corsets, Büsten-
halter u. Wäsche**

Obersky G.m.b.H.
Große Burgstr. 3, Tel. 23883

Unterhalte ein schönes Lager in
**Corselets, Hüftmieder u.
Büstenhalter**

Spez. Maß=Corsets
Frau Frieda Michel
jetzt: Rheinstr. 52, 1

Zigarrenhaus MEYER

Langgasse 19 - Tel. 274 51 - Taunusstr. 4

**Maßschneiderei
O. Rosenberg**

Schneidermeister
Luisenstr. 22 II, Ecke Bahnhofstr.

Langjähriger Zuschneider hier am Platze
Langjähr. Tätigkeit in Paris und London

Schierst. Str. 3, 2
Klaus, Bahnhofsnäh.
**gut möbl. sonn.
Zimmer (Heizg.)
sofort zu verm.**

**Gut möbl. Wohn-
Schlafzimmer**
(evtl. mit streng rit.
Verpfl.) zu verm.
Baum
Ellenbogengasse 11 1

Taunusstraße
Südzimm., möbl.,
Zentralh., billig zu
vermieten. Zu er-
frag. i. d. Druck. d. Bl.

**2-3 Zimm. Wohn-
ung** v. pünktlich
zahlend. Mieter für
April gesucht.
Off. 11. a. Druck. d. Bl.

Erfahr., zuverläss.
Köchin,
die Hausarbeit übern.,
sucht **Aushilfs- od.
Halbtagsstelle**, auch
als **Altenmädchen.**
Aust. durch Heymann,
Merotal 35, Tel. 21836

**Erteile Unter-
richt i. Hebräisch**

Nach Talmud,
Vorbereitung zu
Barmitzwa. Ein-
zelne Stunden und
in Kurien
Lehrer Rosenberg,
jetzt Wiesbaden
Vertramstraße 7

Denkt an die
blaue Büchse
des **K. K. L.**
Der Jüd. National-
fonds erwirbt Bo-
den in Erez Israel
zur Ansiedlung
deutscher Juden

**Herrenhemden nach Maß
Wäsche-Näherei**

Monogramme
Stickereien
Hohlsaum
Endeln, Kämteln
sowie sämtl.

billigst bei **Milmann**
Langgasse 18 I, Telef. 26173

Aufbügeln u. Reinigen 1.50
von Herrenhüten nur M.

Hutumpresserei
M. Förster, Mauergasse 14

Langgasse 11 Schützenhof-Apotheke Dr. Stefan u. Max Holländer

SCHLOSS Wiesbaden **Bei uns die größte**
Langgasse 32 **Mantel-Auswahl**
Fernsprecher
27153 / 27154

Denkt an das Winterhilfswerk des deutschen Volkes!

Blumenthal

Kaufhaus für alle Bedarfsartikel

WOLF

Wiesbaden

Kirchgasse 62

Spezial-Textil-Haus

bekannt für

**Gute Qualitäten • Große Auswahl
Niedrige Preise**

Damen-Wäsche Herren-Wäsche
Unterzeuge für Damen u. Herren (Maß-Anfertigung)
Ribana, Jaeger, Kübler etc.

Kinder-Wäsche - Kinder-Bekleidung
Ausstattungs-Wäsche

Betten - Matratzen - Woldecken
Blusen - Schürzen - Morgenröcke

Hamburger & Weyl

Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen - Marktstr. Ecke Neugasse

Foto-Samson

Inhaber:
Hugo Strauß
Kirchgasse 44

Porträts, Pässe, Vergrößerg., Amateurarb.

Medizinal-Drogerie „Sanitas“
Inh.: Hildegard Blender, Mauritiusstr. 5
Lieferung frei Haus!

C.V.

Am Montag, den 11. Februar 1935,
abends 8 Uhr 30 Min. pünktlich
spricht im Hotel Kaiserhof

Herr Dr. Alfred Hirschberg-Berlin
(Syndikus des C.V.) über das Thema

Vom Neubau unserer Gemeinschaft

Alle Mitglieder des Vereins sowie
sämtliche Glaubensgenossen in Wies-
baden und Umgebung sind zu dieser
Veranstaltung freundl. eingeladen.

Nach dem Vortrag gesell. Beisammensein. Eintritt frei!

Centralverein Deutscher Staatsbürger
Jüd. Glaubens E.V. Ortsgruppe Wiesbaden

Jak. Baum Webergasse 38
Telefon 26076

la Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch
Spezialität: la Rindswürstchen

Albert Baum, Metzgerei
Kirchgasse 46, Tel. 27809
Ochsen-, Kalb-, u. Hammelfleisch
Täglich frische Rindswürstchen

**Sehr guten
Mittag- u. Abendtisch**
auch im Abonnement empfiehlt preiswert
Baum, Mauergasse 8, I

Max Baum
Ellenbogengasse 11, I. Tel. 27218
● la Mastgeflügel
zu billigsten Tagespreisen

Betten-
Alle Bettwaren in
bekanntem Preis
würdigkeit.
Betten
Buchdahl
WIESBADEN
Kirchgasse 29

Erika Schleyer Staatl.
gepr.
Klavierunterricht
Luisenstr. 63, Tel. 22415

Preiswerte

Winter-Mäntel
J. BACHARACH
Webergasse 4

Zeitschriften-Verkauf
V. Biber - Langgasse 25

In- u. ausländ. Zeitungen, Zeitschriften, Modehefte, Schocken-
bücherei Schreibmaterial sehr preiswert in groß. Auswahl
C.-V. Zeitung, Jüd. Rundschau, Familienblatt, Jüd. Bücher

Drucksachen

in zeitgemäßer Aus-
führung und billigster
Berechnung fertigt die

DRUCKEREI L. FRIEDMANN
WIESBADEN, KIRCHGASSE 50, TEL. 27877

**Korsetts, Büstenhalter,
Wäsche, Strümpfe**
Neumann
Langgasse 27, Tel. 23488



**Elegante u. billige
Schuhe** finden Sie bei

Alleinverkauf
der bekannt. Herz-Schuhe

Schuh-Sandel

Riesenauswahl in Kinderschuhen aller Art: Marke
Besonders reichhalt. Lager in orthopäd. Schuhen

ADA-ADA

und Elefanten-Märke